

TIVOLI ECHO



OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

**ALEMANNIA
vs. PREÜßEN MÜNSTER**

**TRADITIONSDUELL
ZUM RÜCKRUNDENSTART**



**TJORBEN
UPHOFF**

**„WIR MÜSSEN DIE SITUATION
ANNEHMEN.“**

tp TIMEPARTNER
the way it works.

STAWAG

**capelli
SPORT**

Bitburger
Das Original

NetAachen

**Sparkasse
Aachen**

**therapie
zentrum | com**

Hammer
Advanced Logistics

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

tp TIMEPARTNER
the way it works.



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

nach dem witterungsbedingten Spielausfall gegen den VfB Homberg begrüßen wir heute den SC Preußen Münster auf dem Tivoli. Sicherlich ist die sportliche Situation momentan alles andere als zufriedenstellend. Nach der Niederlage vor zwei Wochen bei Fortuna Düsseldorf II ist der Unmut und die Frustration bei allen groß. Wieder stand unser Team nach dem Spiel mit leeren Händen und ohne Punkte da. Trotz gutem Beginn in der Landeshauptstadt reichte es am Ende nicht, um endlich wieder Zählbares einzufahren. Am Ende mussten wir uns mit 0:3 geschlagen geben und stehen nach 18 Spieltagen auf Platz 17 in der Tabelle. Ich weiß um die Ängste und Sorgen auf den Rängen.

Aber Alemannia Aachen ist ein Verein, der so viele tolle Menschen in seinem Umfeld hat, die in den vielen schwierigen Situationen, in denen sich der Club bereits in der Vergangenheit befand, immer zusammen gestanden haben. Trotz zweier Insolvenzen, Abstiegen und vielen Enttäuschungen traten diese Menschen schon immer mit Mut und Zuversicht auf. Alemannia Aachen ist Zusammenhalt, füreinander da sein und gemeinsam wieder aufstehen.

Sicherlich gehört, insbesondere in diesen Zeiten, auch Kritik und ein ehrlicher Austausch zur Entwicklung und Arbeit des Vereins dazu. Als

dessen Präsident stehe ich Ihnen gemeinsam mit den Gremien – dem Ehrenrat, Verwaltungsrat, Präsidium und Aufsichtsrat – immer mit einem offenen Ohr zur Verfügung. Aber wichtig ist gerade jetzt, dass wir als Verein mit Ruhe und Geschlossenheit an die nächsten, schwierigen Aufgaben gehen. Die Mannschaft, das Trainerteam und die Geschäftsstelle brauchen unsere volle Unterstützung. Meine Bitte ist, dass wir als Alemannia Aachen weiterhin geschlossen hinter unserem Team stehen, dass wir unsere Schwarz-Gelben auf dem Platz leidenschaftlich anfeuern, dass wir ihnen in schwierigen Phasen den Rücken stärken und gemeinsam am Ende wichtige Punkte einfahren.

Zum heutigen Heimspiel wünsche ich mir ein sportlich faires Spiel gegen Preußen Münster. Ein Gegner aus der Spitzengruppe, dem wir schon im Hinspiel alles abverlangt haben. Lassen Sie uns heute zusammen das Alemannia-Gefühl, das wir alle in uns tragen, lautstark im Stadion zeigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen tollen Start ins Jahr 2022. Ich freue mich, Sie wieder alle gesund beim ersten Heimspiel auf dem Tivoli begrüßen zu dürfen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin Bader

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,
Lutz van Hasselt, Emma Gillessen, Leon
Peters, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
8. Dezember 2021

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Martin Ratajczak
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Andreas Steindl
Archiv
SC Preußen Münster

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt | 0241 - 93 840 404 |
| Geschäftsführer: Jörg Laufenberg | 0241 - 93 840 103 |
| Kassierer: Hans-Josef Barion | 02454 - 93 85 49 |

#11Jeckenein11er

Erstes Alemannia-Karnevalstrikot

Erstmals seit Bestehen der beiden Vereine gibt es ein gemeinsames Karnevalstrikot von Alemannia Aachen und dem Aachener Karnevalsverein (AKV). Der Prinz der Stadt Aachen, Guido I., ist ebenfalls mit dabei. Entstanden ist das Trikot in Kooperation mit NetAachen, DOMENICEAU und dem Alemannia-Hauptsponsor TIMEPARTNER.

#11Jeckenein11er heißt die Aktion, die sich die beiden Vereine ausgedacht haben. Die Zahl ist das verbindende Element: Im Fußball steht sie für die Anzahl der Spieler im Team und damit für die Mannschaftsstärke, im Karneval ist sie nicht nur am 11.11., sondern auch zum Beispiel im Elferrat präsent. Auch der Hofstaat des Prinzen besteht in der Regel aus elf Jecken.

Das Trikot-Design ist ganz bewusst nicht knallbunt, sondern sportlich in den Farben der Stadt und der Alemannia gestaltet. Dynamische elf Streifen betonen die gemeinsame Aktion und die AKV-Raute auf dem Ärmel schafft die Verbindung zum Aachener Karnevalsverein. Entwickelt wurde das Design der

Trikots von Alemannias Ausrüster Capelli durch die Aachener Agentur DOMENICEAU von Dominik Welters.

Das Trikot ist demnächst in limitierter Auflage von 1.111 Stück erhältlich (Erwachsene, S-3XL: 66,- Euro; Kindergrößen: 55,- Euro). Verkaufsstellen sind der Alemannia-Fan-Shop am Tivoli, der Alemannia-Online-Shop und Wienand Herrenausstatter an der Hotmannspief in Aachen. Das Trikot kann bereits jetzt im Fan-Shop vor Ort oder online vorbestellt werden.

Pokalspiel terminiert

Das Bitburger-Pokalspiel der Alemannia gegen den Bezirksligisten TuS 08 Langerwehe ist auf den 26. Januar 2022 terminiert worden. Beide Mannschaften treffen im Achtelfinale des Verbands Pokals auf dem Tivoli aufeinander. Anstoß wird um 19.30 Uhr sein. Währenddessen steht die Frauenmannschaft der Alemannia bereits im Viertelfinale des FVM-Pokals. Gegen den SV Allner-Bödingen konnte sich das Regionalliga-Team mit 3:1 durchsetzen. Die nächste Runde der Frauen wird im Frühjahr ausgelost.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



ALEMANNIA UNTERLIEGT MIT 0:3 AM FLINGER BROICH

Die Alemannia musste sich am 18. Spieltag der Regionalliga West mit 0:3 (0:1) bei der U23 von Fortuna Düsseldorf geschlagen geben. Marcel Mansfeld (34.), Tom Geerkens (59.) und Tim Köther (83.) sorgten für den deutlichen Endstand im Paul-Janes-Stadion.

Coach Fuat Kilic sah sich im Vorfeld der Partie in der Landeshauptstadt zu einer Änderung gezwungen. Für den erkrankten Mergim Fejzullahu rückte Jannik Mause in die Startformation. Die ansonsten im Vergleich zum 0:1 gegen Fortuna Köln unveränderte Startelf begann bei der zuvor seit fünf Spielen sieglosen Zweitvertretung der Fortuna druckvoll. Durch stellenweise erneutes aggressives Anlaufen und schnelle Umschaltmomente präsentierten sich die Schwarz-Gelben in den ersten 30 Minuten durchaus tonangebend. Die erste passable Möglichkeit zur Gästeführung hatte Mause: Franko Uzelac eroberte in der eigenen Hälfte den Ball und setzte den Angreifer mit einem Steckpass in Szene. Alemannias Nummer Neun verpasste es aus etwas spitzem Winkel allerdings, Fortuna-Keeper Franz Langhoff zu überwinden und zielte knapp rechts vorbei (16). Die Tivoli-Kicker blieben weiter am Drücker und erspielten sich

zahlreiche Standardsituationen, die jedoch allesamt nicht zum Erfolg führten. In der 33. Minute schlenzte Marcel Damaschek das Spielgerät nach einer Ablage von Hamdi Dahmani nur Zentimeter rechts am Tor vorbei – der Abschluss einer konzentrierten ersten halben Stunde, die jäh ihr Ende fand. Denn nur einige Augenblicke später stahl sich Marcel Mansfeld im Rücken der Aachener Hintermannschaft davon und verwertete eine Linksflanke frei vor Joshua Mroß per Kopf zum 1:0 (34.). Zu diesem Zeitpunkt gänzlich unverdient, jedoch ließ sich die Alemannia von diesem Nackenschlag einmal mehr den Schneid abkaufen. Im ersten Abschnitt passierte dann nichts mehr Nennenswertes.

Im zweiten Durchgang verpasste es die Alemannia zu Beginn, den Spielstand mit dem nötigen Willen zu egalisieren. Die Fortuna witterte Morgenluft – und schlug mit der zweiten eigenen Torchance erneut eiskalt zu. Tom Geerkens legte nach einem Gegenstoß auf die rechte Außenbahn zu Jona Niemiec, der wiederum den ehemaligen Alemannia-Jugendspieler im Zentrum bediente. Geerkens konnte sich den Ball etwa 20 Meter vor dem Aachener Gehäuse noch einmal zurechtlegen und zirkelte das Spielgerät ins rechte

Eck – 2:0 (59.). Wenig sprach im Anschluss noch für ein Comeback der angeschlagenen Gäste, die zwar weiter bemüht in Richtung Düsseldorfer Tor anrannten, aber keine konsequenten Aktionen mehr zustande bekamen. Lediglich Marco Müller hatte nach einer Rettungsaktion von Langhoff das nahezu verwaiste Tor vor sich – sein Volley aus zehn Metern wurde allerdings kurz vor der Linie noch abgeblockt (79.). Für Aufregung sorgten in der Schlussphase dann noch zwei strittige Szenen im Strafraum der Landeshauptstädter, als Schiedsrichter Felix Weller der Alemannia zweimal einen vermeintlichen Handelfmeter verweigerte (73./87.). Sieben Minuten vor Schluss versetzte Tim Köther – ebenfalls ein Ex-Alemannia – seinem alten Verein noch den entscheidenden Stoß, nachdem er wiederum auf Zuspiel von Niemiec frei vor Mroß auftauchte und diesen mühe-los überwand (83.). „Die Führung des Gegners hat uns aus dem Konzept gebracht. Nach der dominanten Phase zu Beginn, wo wir einige gute Gelegenheiten hatten, ist es schade, dass wir das Niveau nicht aufrechterhalten konnten. Im zweiten Durchgang hat uns dann einfach auch die Ordnung gefehlt. In der Summe ist das schon bitter“, hatte ein enttäuschter Kilic nach der Partie Mühe, die richtigen Worte zu finden.





Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



NetAachen



Willkommen Freiheit.

Nie war flexibles Arbeiten so einfach:
Mit unseren digitalen Kommunikationslösungen
für Ihr Business.

business@netaachen.com • 0241 91852 818
netaachen.com

Uns verbindet mehr.



„WIR MÜSSEN DIE SITUATION ANNEHMEN.“

Am ersten Spieltag sorgte Tjorben Uphoff gegen den SC Preußen Münster für das erste Tor der Alemannia. Der Verteidiger kommt auf über 175 Regionalliga-West-Spiele und erzählt im Echo Interview, wie er die derzeitige Phase erlebt, welche Parallele er zu seinem letzten Verein sieht und was es nun braucht.

Tjorben, ihr habt beim Auswärtsspiel gegen Fortuna Düsseldorf II die dritte Niederlage in Folge kassiert. Du hast nach dem Spiel gesagt, die Leistung reiche nicht. Was gilt es aus deiner Sicht zu ändern, damit es „wieder reicht“, um drei Punkte einzufahren?

Wenn man das immer wüsste, dann könnte man das direkt ändern und so würde es selten solche Phasen geben, in der wir uns gerade als Mannschaft befinden. Ich denke, dass bei uns viele, viele Kleinigkeiten oft zusammenkommen, die als Fehlerkette auftreten. Das können wir dann in den Spielen nicht mehr retten. Auf der anderen Seite ist es in unseren bisherigen Spielen auch häufig so gewesen, dass wir bei unseren Siegen direkt unsere ersten Chancen genutzt haben, wenn ich an Wegberg denke oder auch an das Spiel in Köln. Wir kassieren zwar gegen den FC das Gegentor, erzielen dann aber mit einem Doppelschlag unsere Tore. Ich denke, es hilft uns einfach, auch weil der Gegner sein Spiel dann ändern muss und wir Sicherheit bekommen.

Warum gelingt euch das rückblickend so selten?

Oft fehlt uns das Matchglück, um den Bock umzustößen. Es gab eine Phase, die so sinnbildlich für viele Spiele in der Saison steht. Wenn ich an den 3:1-Auswärtssieg in Köln und das anschließende Spiel in Bonn denke, kassieren wir in der Nachspielzeit mehr als unglücklich den 1:1-Ausgleichstreffer. Und auch da fehlen wieder Kleinigkeiten, um die nötigen Erfolgserlebnisse einzufahren. Jetzt befinden wir uns in einem Negativstrudel. Aber wir müssen die Situation annehmen, es bringt nichts darüber zu grübeln. Wir müssen den leidenschaftlichen Fußball spielen, den die Regionalliga West verlangt – nur so kommen wir da jetzt raus.

Wie verarbeitet ihr als Mannschaft die letzten Niederlagen?

Wir haben uns am Samstagmorgen getroffen und gemeinsam Spielszenen analysiert. Natürlich war die Stimmung dementsprechend mies. Du kannst natürlich nach solchen Spielen immer viel sprechen, aber das kann dann auch dafür sorgen, dass sich dieser Lauf im Kopf festsetzt. Und das ist mittlerweile unser Problem. Eins ist sicher, bei uns geht niemand nach Hause und hakt das Spiel einfach so ab.

Das Heimspiel gegen den VfB Homberg fiel witterungsbedingt aus. Wie habt ihr das spielfreie Wochenende genutzt?

Wir haben nach der Spielabsage am Freitag noch eine intensive Einheit eingelegt. Es war natürlich schade, dass das Heimspiel abgesagt wurde, weil wir an diesem Spieltag unbedingt gegen einen direkten Konkurrenten dreifach punkten wollten. Demgegenüber stand jetzt ein Wochenende, an dem wir mal durchschnaufen konnten. Ein paar verletzten Spielern von uns hat das sicher gut getan.

Du bist mit 17 Spielen Stammspieler bei der Alemannia. Gegen deinen Ex-Verein, den Wuppertaler SV, hast du gelbgesperrt gefehlt. Hast du so eine Phase wie jetzt in deiner Karriere schon mal erlebt?

Ja, tatsächlich. Das ist eine 1:1-Kopie der letzten Hinrunde beim Wuppertaler SV. Auch da haben wir bis zum Winter nur wenige Siege geholt und schließlich mit dem neuen Jahr eine Siegesserie hingelegt. Mit einem neuen Trainer haben wir es geschafft, den Erfolg zurück-

zuholen. Was hat da letztlich geholfen? Wir haben hart gearbeitet und auch ein Stück weit mit der Winterpause die negativen Erlebnisse hinter uns gelassen.

Bevor es in die Winterpause geht, habt ihr in diesem Jahr neben der Partie gegen Münster noch ein Gastspiel beim FC Schalke 04 II vor der Brust. Wie geht ihr diese zwei verbleibenden Spiele jetzt an?

Wir wollen vorher alles dafür tun, endlich Punkte einzufahren. Mit dem Spiel heute gegen Münster kommt eine sehr schwere Aufgabe auf uns zu. Der SC spielt oben in der Liga mit, aber wir haben im Hinspiel ganz knapp verloren. Es ist auch heute wieder was drin für uns. Genauso im letzten Spiel des Jahres in Gelsenkirchen. Es geht jetzt nur darum, dass wir die Null halten und auch mal ein Spiel dreckig gewinnen. Die Devise ist: Zweikämpfe gewinnen und vorne ein Tor mehr machen als der Gegner.

Gleich in deinem ersten Spiel bei der Alemannia in der Regionalliga West, eben gegen Münster, hast du getroffen. Gerade bei Standards habt ihr, vorne wie hinten, durch eure Körpergröße in den eigenen Reihen Vorteile. Wie beurteilst du die Situationen, in denen du durchaus weitere Male hättest treffen können?

Ich hatte jetzt mehrfach die Chance, auch häufiger zu treffen. In Bonn vergebe ich eine hundertprozentige Chance, in Köln ebenfalls. Auch in Düsseldorf hatte ich zwei Möglichkeiten. Da braucht es dann das Mindset, nicht darüber nachzudenken, sondern es einfach zu machen.

Rückblickend sprechen wir über vertane Möglichkeiten. Mit Blick nach vorne: Kann so eine schwierige Phase auch zusammenschweißen und mit den Erfolgserlebnissen, die hoffentlich bald kommen, euch als Team stärken?

Ja, klar. Es gibt ja nichts besseres als zu gewinnen. Dieses Siegesgefühl ist durch nichts zu ersetzen. Wenn wir mal zwei, drei Spiele ungeschlagen sind, entwickeln wir auch wieder ein anderes Selbstverständnis. Das ist das, was wir uns weiter erarbeiten müssen.

In deiner Vita fällt auf, dass du schon bei traditionsreichen Vereinen wie dem FC St. Pauli und dem FC Schalke 04 sowie zuletzt beim Wuppertaler SV warst. Jetzt bist du seit dem Sommer bei der Alemannia – ist dir das als Spieler wichtig?

Klar, spiele ich gerne vor vielen Zuschauern Fußball, das gehört für mich dazu. Ich gehe auch als Fan gerne ins Stadion, weil mir das alles drumherum gefällt. Ich kann Menschen, die sich komplett dem Verein hingeben und viel Zeit damit verbringen, ihrer Leidenschaft auf der Tribüne nachzugehen, viel abgewinnen. Dafür spiele ich Fußball.

Deine Mutter und dein Bruder wohnen in Hannover, dein Vater in Hamburg. Haben sie dich schon im Alemannia-Trikot auf dem Tivoli gesehen?

Ja, kurz vor dem Saisonstart waren meine Mutter und mein Bruder, der auch selbst in der Landesliga kickt, beim letzten Test gegen FSV Frankfurt. Sie dürfen gerne wieder dabei sein, wenn wir endlich die nächsten Punkte einfahren.



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler



KARNEVALSTRIKOT



ERW.: 66€
KINDER: 55€

BALD ERHÄLTlich!

IM ALEMANNIA-FANSHOP, IM ONLINE-FANSHOP UND BEI WIENAND
HERRENAUSSTATTER

Berichte aus der Nachwuchsabteilung

U19

Die U19 geht in die Winterpause

Alemannia Aachen hat sich Mitte November von Dietmar Bozek als Trainer der U19-Mannschaft getrennt. Seitdem trainiert Ibrahim Celik die A-Junioren, die in der Bundesliga West noch ohne Punkt sind. Auch bei seinem Einstand als Cheftrainer musste sich der Nachwuchs dem Gegner geschlagen geben. Mit 1:2 verlor die Celik-Elf beim Wuppertaler SV. „Leider hat unsere Führung nicht lange angehalten. Kurz nach dem 1:0 für uns kassieren wir das Gegentor durch einen Foulelfmeter. Und noch vor der Pause kann Wuppertal das 2:1 erzielen. Wir haben heute alles reingeworfen, wurden aber letztlich nicht für den hohen Aufwand belohnt, was schade ist“, resümierte Celik.

Das darauffolgende Heimspiel gegen den Tabellenführer Borussia Dortmund wurde witterungsbedingt abgesagt. Somit spielt die U19 das nächste Mal am 6. Februar 2022 auswärts bei der U19 von Viktoria Köln. Anstoß ist um 11 Uhr.

U17

Letztes Spiel des Jahres

Nach dem 3:3-Unentschieden bei Arminia Bielefeld fiel das Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen dem regnerischen Wetter zum Opfer. Der Rasenplatz im Sportpark am See in Eschweiler, wo die U17 von Alemannia Aachen ihre Bundesliga-Heimspiele austrägt, war unbespielbar.

Somit steht am heutigen Samstag das letzte Spiel des Jahres für die Alemannia in der Ferne beim SV Lippstadt an. In der Tabelle steht die U17 der Schwarz-Gelben auf Platz zehn mit vier Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Die Lippstädter rangieren in akuter Abstiegsnot auf dem vorletzten Platz mit null Punkten aus sieben Spielen. Anstoß ist heute um 14 Uhr.

U15

Ausgleich in letzter Minute

Die U15 von Alemannia Aachen hat ihr zweites Spiel in Folge Unentschieden gespielt. Nach dem 2:2 gegen Rot-Weiß Oberhausen verspielte das Team von Trainer André Wolff beim spektakulären 3:3 bei Fortuna Düsseldorf eine Zwei-Tore-Führung. Das Auswärtsspiel begann für das Regionalliga-Team der Alemannia mit einem frühen Gegentor nach neun Minuten. „Die Reaktion danach war genau die richtige. Wir haben dann unsere Chancen genutzt und folgerichtig das Spiel gedreht“, fasste Wolff die folgenden 40 Minuten des Spiels zusammen. Colin Greis, Frederik Brück-Thies und Hasan Tikil erzielten drei Tore für die Alemannia und brachten ihre Mannschaft sicher in Führung. Doch Düsseldorf sollte in diesem Spiel nochmal zurückkommen. Durch den schnellen Anschlusstreffer zum 2:3 wurde es in den Schlussminuten nochmal spannend und so wurde der Aufwand der Düsseldorfer am Ende auch mit dem späten 3:3-Ausgleichstreffer in der 70. Spielminute belohnt. Anschließend piff der Schiedsrichter ab. „Wir haben heute gegen den Tabellendritten eine sehr gute Leistung gezeigt und uns leider selbst um drei Punkte gebracht. Vor dem Spiel hätten wir den Punkt mitgenommen, so fühlt sich das schon ein wenig wie eine Niederlage an.“

Die U15 der Alemannia bleibt im Tabellenmittelfeld auf Platz acht und hat zwei Zähler Rückstand auf den sechsten Rang, der den Klassenerhalt bedeuten würde. In dieser Saison gibt es zwei Staffeln in der Regionalliga West. Alle Teams ab Platz sieben spielen ab Februar in einer gesonderten Runde um den Verbleib in der höchsten Spielklasse der C-Junioren. Die besserplatzierten Teams spielen den Meister aus.

Die Jungs der Alemannia spielen heute beim TSC Eintracht Dortmund um 15 Uhr ihr letztes Spiel in diesem Jahr.

Partner der Jugend:



NetAachen



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



CERTIFIED

für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemie-tanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

IBC

Aufheizen & Handling

CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

 **VOSS IT**



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



RUBYMEDIA
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

DIGITALE AUSSENWERBUNG

- Ich bin Reichweite <<
- Ich bin günstig <<
- Ich bleibe im Kopf <<
- Ich bin beliebt <<
- Ich mache Marken <<
- Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

www.rubymedia.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



Logistik Campus Eschweiler

105.000 qm Nutzfläche



capelli[®]
SPORT

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



UNSER KADDER

TOR

JOSHUA
MROß

01



MARIO
ZELIC

31



ALEMA

ABWEHR

JANNIS
HELD

02



LARS
OEBWEIN

03



FRANCO
UZELAC

04



TJORBEN
UPHOFF

05



MITTELFELD

FREDERIC
BAUM

06



DINO
BAJRIC

08



MERGIM
FEJZULLAHU

10



ANDRÉ
DEJ

13



ANGRIFF

JANNIK
MAUSE

09



OLUWABORI
FALAYE

11



TIM
BUCHHEISTER

19



HAMDI
DAHMANI

30



TRAINERSTAB/
BETREUER

FUAT
KILIC



Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

CHRISTOPHER
PINTER



Athlethik-
Trainer

NILS-PATRICK
MÜLLER



Physio/
Rehatrainer

NNIA AACHEN 2021/2022

**LUKAS
WILTON**

07



**PETER
HACKENBERG**

24



**MARCEL
DAMASCHEK**

27



**ALDIN
DERVISEVIC**

34



**MARCO
MÜLLER**

15



**DUSTIN
ZAHNEN**

23



**MATTI
CEBULLA**

26



**NILS
BLUMBERG**

28



**CHRISTIAN
GARTNER**

21



**SVEN
SCHIFFER**

39



**THOMAS
LANGE**



Physio

**DR.
ALEXANDER
MAUCKNER**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE**



**Mann-
schaftsarzt**

**MOHAMMED
HADIDI**



Zeugwart

**WERA
BOSSELER**



Zeugwartin



SC PREUßEN MÜNSTER



ANSCHRIFT: Fiffi-Gerritzen-Weg 1, 48153 Münster

INTERNET: www.scpresussen-muenster.de

GRÜNDUNGSJAHR: 1906

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß-Grün

STADION: Preußenstadion (15.050 Plätze)

PRÄSIDENT: Christoph Strässer

TRAINER: Sascha Hildmann

Zugänge

Manuel Farrona Pulido (Hansa Rostock), Luke Hemmerich (Würzburger Kickers), Manfred Osei Kwadwo (SV Waldhof Mannheim), Thorben Deters, Marvin Thiel (beide VfB Lübeck), Henok Teklab (Bayern Alzenau), Jan Dahlke (Wormatia Worms), Deniz-Fabian Bindemann (Preußen Münster U19), Robin Ziegele (vereinslos)

Abgänge

Niklas Heidemann (Wuppertaler SV), Joel Grodowski (SC Verl), Okan Erdogan (Istanbulspor), Roshon van

Eijma (TOP Oss), Osman Atilgan (FC Rot-Weiß Koblenz), Lukas Frenkert (FC Schalke 04 II), Ousman Touray, Benedikt Zahn (beide SC Wiedenbrück), Justin Möbius (BFC Dynamo), Gianluca Przondziona (Teutonia 05)

Kader

Tor:

Steffen Westphal 19 – Marko Dedovic 24 – Maximilian Schulze Niehues 35

Abwehr:

Jannik Borgmann 4 – Julian Schauerte 5 – Marvin Thiel 13 – Simon Scherder 15 – Luke Hemmerich 17 – Marcel Hoffmeier 30 – Robin Ziegele 40

Mittelfeld:

Dennis Daube 7 – Jules Schwadorf 8 – Thorben Deters 11 – Joshua Holtby 14 – Dominik Klann 18 – Nicolai Remberg 21

Angriff:

Jan Dahlke 9 – Manfred Osei Kwadwo 10 – Manuel Farrona Pulido 20 – Alexander Langlitz 23 – Gerrit Wegkamp 25 – Deniz-Fabian Bindemann 26 – Henok Teklab 32

Bilanz:

75 Spiele – 30 Siege – 21 Unentschieden – 24 Niederlagen

MÜNSTER KLOFFT OBEN AN

Durch den späten Ausgleichstreffer des FC-Nachwuchses blieb den Münsteranern am vergangenen Wochenende die vorzeitige Tabellenführung in der Regionalliga West verwehrt. In der 90. Minute traf Noel Futkeu nach einer Flanke per Kopf zum umjubelten 1:1-Endstand aus Sicht der Kölner. Dagegen fühlte sich das Gastspiel für die Preußen wie eine Niederlage an. Durch das Auslassen einer ganzen Reihe an Chancen verpasste der Tabellendritte im Duell des 19. Spieltags die Entscheidung gegen die Domstädter. Damit geht auch eine eindrucksvolle Serie von sechs Ligaspielen in Folge ohne Punktverlust zu Ende. Zehn ungeschlagene Spiele in Folge deuten dennoch auf eine starke Formkurve der Münsteraner hin. Der Aufstiegsfavorit stand zuletzt am sechsten Spieltag an der Tabellenspitze und ist direkter Verfolger von Rot-Weiss Essen, das am letzten Spieltag wiederum nach mehreren Wochen auf Platz 1 seine Führung in der Liga an den Wuppertaler SV abgeben musste. Eine der beiden einzigen Niederlagen im bisherigen Saisonverlauf kassierte der SCP im Heimspiel gegen Essen,

als die Adlerträger eine 2:0-Führung noch verspielten und 2:3 verloren. Nicht weniger knapp fiel der Vergleich mit Fortuna Köln aus, auch da mussten sich die Westfalen mit 2:3 geschlagen geben.

Trainiert wird der SC Preußen Münster von einem ehemaligen Aachener Gesichts. Sascha Hildmann spielte von 2000 bis 2002 für die Alemannia. Nach seinem Karriereende 2011 als Spieler wechselte der 49-Jährige auf die Trainerbank. Über die Stationen SC 07 Idar-Oberstein, SC Hauenstein, SV Elversberg und SG Sonnenhof-Großaspach landete Hildmann beim Traditionsverein 1. FC Kaiserslautern. Dort durfte er allerdings nur in acht Spielen für den FCK verantwortlich sein. Abstiegsbedroht trennten die Pfälzer sich wieder von dem ehemaligen Aachener. Im Januar 2020 wechselte er schließlich zum SC Preußen Münster in die Dritte Liga. Nach dem Abstieg begann im Sommer der Neustart. In der ersten Saison belegte Münster den dritten Platz – hinter Rot-Weiss Essen und dem Meister Borussia Dortmund II.

Besonders im Fokus bei der Hildmann-Elf stehen in dieser Saison die beiden besten Torschützen. Stürmer Gerrit Wegkamp und Mittelfeldspieler Thorben Deters stehen jeweils bei sieben Treffern. Während Deters, der seit Sommer in Schwarz-Weiß-Grün spielt, im offensiven Mittelfeld zuhause ist, spielt Wegkamp – seit Januar bei den Preußen – am liebsten im Sturmzentrum. Der ehemalige Aachener Joshua Holtby kam unterdessen in der laufenden Saison erst zweimal über 90 Minuten zum Zug. Einen Saisonhöhepunkt erlebte der in Erkelenz geborene Bruder des ehemaligen Nationalspielers Lewis in der ersten Runde des DFB-Pokals. Im Erstrundenspiel gegen den VfL Wolfsburg verlor Münster zwar mit 1:3, zog später allerdings doch in die zweite Runde ein, weil die Wölfe in der Verlängerung regelwidrig zum sechsten Mal wechselten. Holtby durfte sich im Spiel gegen den Bundesligisten über eine Torvorlage und später auch noch durch einen Entscheid des DFB-Sportgerichts über das Weiterkommen freuen.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

 **JACKONE**
SPORTS



18+

GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
INFOS UND HILFE UNTER WWW.BZGA.DE

JACKONE.DE

YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS

Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

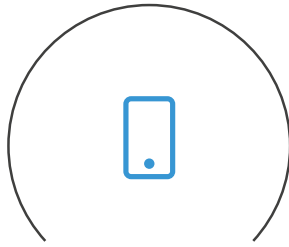
**SPIELBANK
AACHEN**

IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

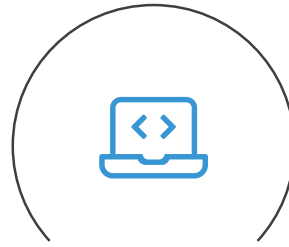
< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



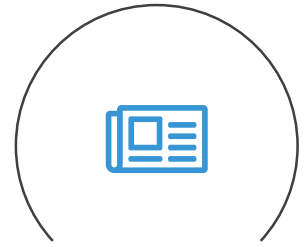
WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING

**STARKER
PARTNER**

QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.



www.grappaix.com

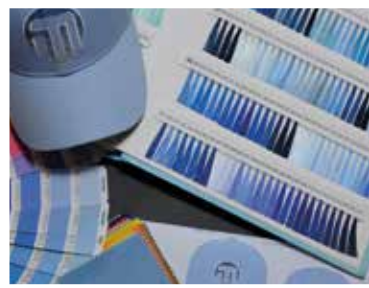


team@grappaix.com

Mathes

Regionalliga West Saison 2021 | 2022

| Platz | | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Diff | Pkt |
|-------|--|-------------------------|--------|----|---|----|---------|------|-----|
| 1. |  | Wuppertaler SV | 19 | 12 | 6 | 1 | 36 : 10 | +26 | 42 |
| 2. |  | Rot-Weiss Essen | 18 | 12 | 5 | 1 | 41 : 17 | +24 | 41 |
| 3. |  | Preußen Münster | 19 | 12 | 5 | 2 | 37 : 15 | +22 | 41 |
| 4. |  | Rot-Weiß Oberhausen | 19 | 11 | 5 | 3 | 38 : 18 | +20 | 38 |
| 5. |  | Fortuna Köln | 17 | 11 | 5 | 1 | 30 : 11 | +19 | 38 |
| 6. |  | 1. FC Köln II | 18 | 9 | 3 | 6 | 39 : 28 | +11 | 30 |
| 7. |  | SC Wiedenbrück | 18 | 8 | 6 | 4 | 22 : 12 | +10 | 30 |
| 8. |  | SV Rödinghausen | 19 | 9 | 3 | 7 | 23 : 20 | +3 | 30 |
| 9. |  | Fortuna Düsseldorf II | 17 | 7 | 7 | 3 | 34 : 22 | +12 | 28 |
| 10. |  | SV Lippstadt | 19 | 8 | 2 | 9 | 33 : 34 | -1 | 26 |
| 11. |  | SV Straelen | 19 | 7 | 4 | 8 | 23 : 30 | -7 | 25 |
| 12. |  | Rot Weiss Ahlen | 18 | 5 | 8 | 5 | 28 : 34 | -6 | 23 |
| 13. |  | Bor. Mönchengladbach II | 18 | 6 | 2 | 10 | 22 : 22 | 0 | 20 |
| 14. |  | FC Schalke 04 II | 19 | 5 | 5 | 9 | 24 : 35 | -11 | 20 |
| 15. |  | Bonner SC | 19 | 5 | 2 | 12 | 25 : 36 | -11 | 17 |
| 16. |  | FC Wegberg-Beeck | 19 | 2 | 8 | 9 | 15 : 30 | -15 | 14 |
| 17. |  | Alemannia Aachen | 18 | 3 | 4 | 11 | 18 : 34 | -16 | 13 |
| 18. |  | Sportfreunde Lotte | 18 | 4 | 0 | 14 | 16 : 34 | -18 | 12 |
| 19. |  | VfB Homberg | 18 | 2 | 5 | 11 | 12 : 34 | -22 | 11 |
| 20. |  | KFC Uerdingen | 19 | 1 | 5 | 13 | 13 : 53 | -40 | 8 |



Maßgeschneiderte Baseball-Kappen und Strickmützen. Sie verdienen das Beste für Ihre Marke!



KOPFSACHE...


M DELUXE

phone | +49 241 180 180 0

web | www.mdeluxe.de

email | contact@mdeluxe.de

M Deluxe Textiles GmbH
Sonnenscheinstr. 74, 52078 Aachen



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

therapie
zentrum:com

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer

Engel & Völkers Aachen
Ursulinerstr. 25 · 52062 Aachen
Telefon +49-(0)241-70 19 10 · Aachen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/aachen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

**dispo**
Tf Technical
Service GmbH

technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

Wenn auch die Fans Siege holen

Bratwurst oder Kaviar? Schampus aus der Sektlöte oder ein frisch Gezapftes im Plastikbecher? Eingefleischte Tivoli-Besucher haben als Antwort auf diese Frage allenfalls ein verständnisloses „Hä?!!“ übrig. Der Tivoli stand und steht für das Bekenntnis zur Bodenständigkeit, für das möglichst authentische Erlebnis neben und vor allem auf dem Platz. Es sind in der ereignisreichen Alemannia-Historie nicht die Gourmet-Momente, die das „Erlebnis Tivoli“ als Gesamtevent ausmachen. Wenn – wie jüngst gegen den SV Straelen – nach einem Wellenbad der Gefühle ein Sieg in der Schlussphase auf der Anzeigetafel Leidenschaft, Willen und Energie dokumentiert. Dann ist die Alemannia-Seele mit sich im Reinen.

Es gibt so etwas wie eine schwarz-gelbe Blaupause für diese Erlebnisse. Spiele, die auf dem Papier eher unspektakulär daherkommen, wie jene Partie am 25. April 1999 gegen den SC Verl. Die Saison schien eigentlich schon gelaufen, als die Alemannia eine Woche zuvor mit einem 3:1 bei Leverkusens Zweitvertretung dem zarten Pflänzchen Aufstieg wieder neue Nahrung gab. 18.500 Zuschauer unterstrichen dies wie eine Frühlingshoffnung beim Drittligaspiel gegen die Ostwestfalen. Sie sollten eine entscheidende Rolle bekommen.

Das Spiel plätscherte eher vor sich hin, ein Schuss von Mike Zimmermann und ein Seitfallzieher von Stephan Lämmermann waren auf Aachener Seite Ausreißer in einer Taktik, die wohl unter der Überschrift „bloß nicht verlieren“ stand. Doch die Schlussphase enthielt Dramatik für drei oder mehr Partien.

Das Publikum hatte ein sensationelles Gespür für das Psycho-Dilemma der Spieler und peitschte die Mannen um Kapitän Thomas Lasser in der zweiten Halbzeit nach vorne. Vor allem die legendäre überdachte „Gegengerade“ mit ihrem S-Block trieb den Kickern von der Krefelder Straße Endorphine in die Blutbahnen. Bis zur 81. Minute. Der Schock. Frank Schmidt klärte eine brenzlige Situation – in die eigenen Maschen. Doch der heutige Trainer des 1. FC Heidenheim machte Druck, ließ sich von den Fans treiben. Und sah, wie Stephan Lämmermann auch nach Ansicht des Schiedsrichters elfmeterreif gefoult wurde. „Fränki“ Schmidt

lief in der 87. Minute an, verwandelte sicher und sprintete ohne zu jubeln mit dem Ball zum Anstoßpunkt. In die Hände klatschen, letzte Reserven mobilisieren, jetzt das Unmögliche möglich machen. Das Publikum unterstützte das Aufbauen der Spieler in sensationeller Weise. Und tatsächlich deutete sich die Detonation des alten Tivolis an. Mittelstürmer Mario Krohm, den Coach Werner Fuchs lange auf der Ersatzbank in die Joker-Rolle verbannt hatte, war nicht nur aufs Feld, sondern kurz danach auf den linken Flügel gelaufen. 2:1 in der 89. Minute! Alle Nicht-Verler im Stadion waren sich wohl einig: Das sind die perfekten Momente, für die es sich als Alemannia-Fan zu leben lohnt. Mehr muss

erst einmal gar nicht sein. Es wurde aber mehr: Am Ende einer in vielerlei Hinsicht historischen Saison war Alemannia wieder Zweitligist.

In den Reihen der Ostwestfalen standen zwei bemerkenswerte Spieler. Einmal Roger Schmidt, heute längst ein etablierter Trainer. Vor allem aber der damals 22-jährige Reiner Pläßhenrich. Vielleicht hat ihn auch dieses Spiel mit seiner Dramatik, dieser Atmosphäre, diesen Fans dazu gebracht, knapp fünf Jahre später am Tivoli anzuheuern und zu einem Spieler zu werden, der alle positiven Alemannia-Tugenden verkörperte. Er erzielte am 12. November 2006 in der 1. Bundesliga gegen den 1. FC Nürnberg das 1:1. In der 90. Minute.





Bild: AdobeStock / alphaspirit

**Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de

Eifelgold
REISEN



www.eifelgold-reisen.de

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



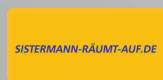
EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



SPIELER SPONSORING by HAMMER & FÖRSTNER





**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Derby Arena Herzogenrath

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Fisch Zegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ALFA Funkzentrale GmbH
Dieter Bischoff
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG
Gronen, Oscar
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Carsten Laschet
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
PM Immobilien
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Ein bisschen Heller, ein bisschen Hoffnung

In der nächsten Woche gebe ich mein Comeback – auf dem Rasen. Was für meine Knochen, Bänder und Gliedmaßen eine Hiobsbotschaft ist, ist für den Kicker in mir, der vor meinem geistigen Auge immer besser dastand als vor der Wirklichkeit, ein echtes Husarenstück. Gut – es sind die Alten Herren und das ist nichts womit man jetzt groß prahlen könnte, aber es ist ein Comeback und das sollte man in meinem Alter dann auch nicht kleinreden.

Vorausgegangen ist dem Ganzen ein Transfer, der aber leicht und ohne jede Ablösesumme über die Bühne ging. Denn während in der Geschäftsstelle des TSV Stockheim 09 mein alter Spielerpass in einem alten Aktenschrank zerfiel wie eine alte Levis-Jeans, stellte der Obmann der Alten Herren meines neuen Vereins, dessen Name erst mal nichts zur Sache tut, den Antrag mich doch bitte ab- und freizugeben. Es fielen all die Begriffe, die einen echten Transfercoup so ausmachen: abgebender Verein, sofortige Spielberechtigung, aufnehmender Verein, Transferliste, ohne Entschädigung, Ihr Spieler, unser Spieler. Keine Frage – große Transfers erfordern die volle Breitseite und wenn ich die Reaktion meiner Frau richtig gedeutet habe, war das hier ein ganz, ganz großer Transfer.

Nun wurde mein Kunstrasen-Comeback aufgrund schlechten Wetters und pandemischer Bedenken schon zwei Mal abgesagt, in der nächsten Woche soll es aber nun aber endlich so weit sein. Die Vorbereitungen laufen jedenfalls schon mal auf Hochtouren: Kniebeugen, Katzenbuckel, Mobilat-Bäder – das volle Programm. Gespielt wird im Sieben gegen Sieben und auf Kleinfeld, was allerdings in Anbetracht meiner Kondition ruhig noch eine Ecke kleiner sein könnte. Das Ziel ist klar umrissen: ein Törchen und gesund aus der Sache wieder rauskommen. Wahrscheinlich unerreichbar, aber eben einen Versuch wert.

Es kann kein Zufall sein, dass mich genau in solchen Zeiten eine Nachricht aus dem Entmüdungsbecken spülte, die ein ähnliches sensationelles Comeback wie meines in Aussicht stellte. Was mich so elektrisierte, stand in schwarz auf weiß auf der Alemannia-Website. Marcel Heller trainiert am Tivoli mit – offiziell, um sich fit zu

halten. Aber mal ehrlich: Wer träumt bei solchen Botschaften in der Situation, in der sich Alemannia gerade befindet, nicht davon, dass ein ganz klein bisschen mehr dahintersteckt? Ein Transfercoup zum Beispiel, der sogar Spielerwechsel bei den Alten Herren in den Schatten stellt. Oder anders gesagt: abgebender Verein, sofortige Spielberechtigung, aufnehmender Verein, Transferliste, ohne Entschädigung, Ihr Spieler, unser Spieler. Ihr kennt das.

Natürlich ist es nicht lange her und man sollte es auch nicht verschweigen, dass mich dieser Marcel Heller vor rund acht Jahren Samstag für Samstag in den Wahnsinn trieb, als er nämlich unnachahmlich und in einer Geschwindigkeit, die vor und nach David Odonkor niemand sonst am Tivoli je erreichte, schnurstracks ins Seitenaus lief. Auch seine präzisen Flanken hinter das gegnerische Tor waren nie so meins, auch wenn die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass ich selbst in der nächsten Woche fünf bis zwölf davon bei meinem eigenen Comeback genauso treten werde. Alles verjährt – all diese hellerschen Schwurbeleien spielen heute keine Rolle mehr. Denn der gute Heller lud erst so richtig durch, als er den Tivoli verließ und zwar so dermaßen, dass er plötzlich sogar zart an die Tür der Nationalmannschaft klopfte. Mehr als einmal rief ich dem Mann, der behauptete Marcel Heller zu sein, vor dem Fernsehapparat zu, er möge endlich aus diesem Körper aussteigen und ihn wieder dem echten Marcel Heller überlassen – zu gut waren die Sprints, zu genau die Flanken und zu überlegt sein Spiel. Aus sicherer Quelle weiß ich aber mittlerweile, dass Hellers Körper in Wirklichkeit nie gekapert wurde, sondern dass er dem Vernehmen nach nur in einen Bottich Zaubertrank gefallen war. Es war der echte Heller im echten Heller, der da in Frankfurt, Darmstadt oder Paderborn so zauberte als hätte es dieses Aachen nie gegeben. Und genau diesen Heller will ich – den Flankengott, die Außenlinien-Rakete, den Vorbereiter, den Beinahe-Nationalspieler. Denn er trainiert in einer Zeit an der Krefelder Straße, in der ein Strohalm zum Rettungsring wird. Ein bisschen Heller, ein bisschen Hoffnung und ganz vielleicht: ein echtes Husarenstück. Ganz wie bei den Alten Herren.





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

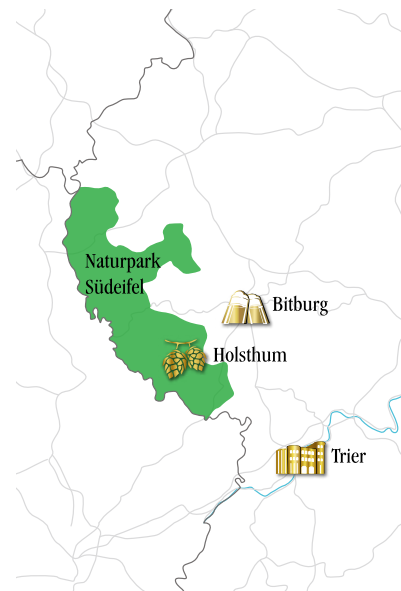


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de